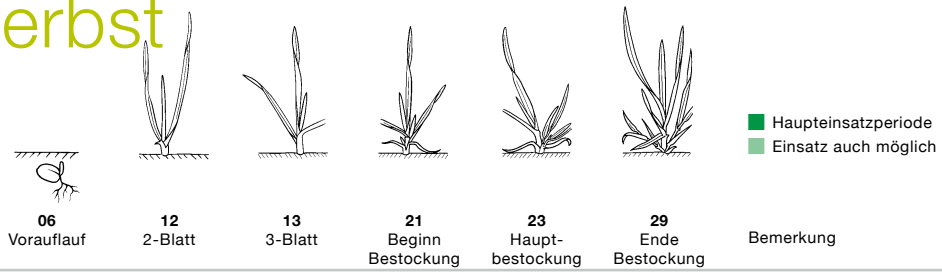


Getreide Herbst

Unkrautkontrolle Herbst



Grundbehandlungen Herbst

Variante A:	Banaril Blanco 2–2,5 l/ha	Flexibler Anwendungstermin. Lange Wirkungsdauer.
Variante B:	Axial One 1 l/ha + Boxer 3–4 l/ha	Insbesondere bei starkem Auftreten von Gräsern. Boxer erfasst auch resistente Biotypen.
Variante C:	Boxer 3–4 l/ha + Stomp Aqua 2,6–3,5 l/ha	Gute Gräserwirkung inklusive Ackerfuchsschwanz

Herbizide für Getreide im Herbst

	Korn	Triticale	Wintertgerste	Winterroggen	Winterweizen	Ackerfuchsschw.	Raygras	Rispengräser	Windhalm	Ehrenpreis	Hirtentäschel	Hohlzahn	Kamille-Arten	Klebern	Knöterich-Arten	Stiefmütterchen	Taubnessel	Vogelmiere	Einsatzstadium (BBCH)	
Banaril Blanco	●	●	●	●	●	○	○	●	●	●	●	●	●	○	●	●	●	●	●	00–13
Boxer	●	●	●	●	●	○	○	●	●	●	●	●	●	●	○	●	●	●	●	00–12
Stomp Aqua	●	●	●	●	●	○	○	●	●	●	○	●	○	○	●	●	●	●	●	00–13
Axial One + Boxer	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	○	○	●	●	●	12–20
Boxer + Stomp Aqua	●	●	●	●	●	●	○	●	●	●	●	○	○	○	○	○	●	●	●	00–12

Axial One + Boxer

Mischung für die Herbstbehandlung von Weizen und Gerste mit einem breiten Wirkungsspektrum. Behandlung ab dem 2-Blatt-Stadium des Getreides. Boxer wirkt vor allem gegen keimende Unkräuter, währenddem Axial One auch bereits grössere Stadien sicher erfasst.
Resistenzgruppen: A/0/N

Boxer + Stomp Aqua

Günstige Unkrautbehandlung mit breiter Wirkung im Herbst! Beste Wirkung im Voraufbau oder im frühen Nachaufbau. Gute Wirkung gegen Ackerfuchsschwanz.
Resistenzgruppen: N/K₁

Banaril Blanco

Breites Wirkungsspektrum und lange Wirkungsdauer. Gräser werden am besten im 1-2 Blatt-Stadium erfasst. Bei den Unkräutern liegt das optimale Stadium zwischen Keimblatt- bis 4 Blatt-Stadium. Banaril Blanco ist bei ÖLN im Voraufbau bis zum 10. Oktober und im Nachaufbau bis Ende Oktober bewilligt.
Resistenzgruppen: C₂/F₁

HINWEIS

Abstandsauflagen
siehe Seite 92



Saatgut

Mehr Infos siehe Seite 6 oder unter www.syngenta.ch/saatgut

Mischtabelle Getreide

Mischmöglichkeiten

	Apell STE	Amistar Xtra	Archipel	Astor	Avenir Pro	Avoxa	Axial One	Bion	Boxer	Bravo 500	DuoPack-Getreide	Duplosan KV-Combi	Express Max	Express SX	Gladio	Moddus	Mondera	Opus Top	Pirimor	Stereo Eco	Stomp Aqua	Unix	Wuxal Bor Plus	Wuxal P Plus
● mischbar ▲ nicht mischbar																								
Apell STE			●					●					●	●				●	●	●		●		
Amistar Xtra				●				●		●						●			●			●	●	●
Archipel	●																							
Astor		●								●						●			●					
Avenir Pro										●						●			●				●	●
Avoxa													●	●			●							
Axial One									●				●	●			●							
Bion	●												●	●										
Boxer							●														●			
Bravo 500		●		●	●										●	●		●	●	●			●	●
DuoPack-Getreide																●							●	●
Duplosan KV-Combi													●	●										
Express Max	●					●	●	●				●					●							
Express SX	●					●	●	●				●					●							
Gladio										●						●			●				●	●
Moddus		●		●	●					●	●				●			●		●		●	●	●
Mondera						●	●						●	●										
Opus Top	●									●						●				●			●	●
Pirimor	●	●		●	●					●					●				●					
Stereo Eco	●									●						●							▲	▲
Stomp Aqua									●															
Unix	●	●														●							▲	▲
Wuxal Bor Plus		●			●					●	●				●	●		●		▲		▲		
Wuxal P Plus		●			●					●	●				●	●		●		▲		▲		



Pflanzenschutz

Mehr Infos unter
www.syngenta.ch/pflanzenschutz

Getreide Frühjahr



13 3-Blatt 21 Beginn Bestockung 23 Hauptbestockung 29 Ende Bestockung 30 Beginn Schossen

Unkrautkontrolle Frühjahr

Grundbehandlungen Frühjahr

Alle wichtigen Unkräuter und Gräser
(Weizen, Roggen, Triticale)

Archipel
1–1,2 l/ha

Gegen Unkräuter und Gräser inkl. Ackerfuchsschwanz,
Windhalm, Raygras
(Weizen, Roggen, Triticale)

Avoxa 1,1 l/ha
+ **Mondera** 1,5 l/ha

Gegen Unkräuter und Gräser inklusive Ehrenpreis

Axial One 1,0 l/ha
+ **Mondera** 1,5 l/ha

Alle wichtigen Unkräuter ohne Gräser
inkl. Klebern, Blacken, Disteln, Winden

Express Max 35 g/ha
+ **Apell STE** 0,8 l/ha

Wichtige Gräser und Unkräuter inkl. Klebern, Disteln
(Weizen, Gerste, Roggen, Triticale)

Axial One
1,3 l/ha

Ergänzungsbehandlungen Frühjahr

Speziell gegen Ehrenpreis, Stiefmütterchen
(alle Getreidearten)

Mondera
2 l/ha

Gegen Klebern, Winden

Apell STE
1,0 l/ha

Herbizide für Getreide im Frühjahr

	Hafer	Korn	Sommergerste	Sommerweizen	Triticale	Wintergerste	Winterroggen	Winterweizen	Ackerfuchssch.	Raygras	Einjäh. Rispengras	Windhalm	Blacken, Disteln	Ehrenpreis	Hirtentäschel	Hohizahn	Kamille-Arten	Klebern	Knöterich-Arten	Stiefmütterchen	Taubnessel	Vogelmiere	Einsatzstadium (BBCH)	
Apell STE	●	●	●	●	●	●	●	●					○	○	●	○	○	●	○		●	●	bis 39	
Archipel									●	●	●	●	●	○	●	●	●	●	○	●	●	●	●	13–30
Axial One									●	●		●		○	●	○	●	●	○					11–32
Express Max												○	●	○	●	●	●			●	●	○	●	13–30
Express SX													●	○	●	●	●		○	●	●	●	●	13–32
Mondera													○	●	●	●	●	○	●	●	●	●	●	13–29
Axial One + Mondera									○	●		●	○	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	13–29
Express Max + Apell STE												○	●	○	●	●	●	●	●	●	●	●	●	13–30
Avoxa + Mondera									●	●		●	●	●	●	●	●	○	○	●	●	●	●	10–29

- Haupteinsatzperiode
- Einsatz auch möglich

Bemerkung

Höhere Dosierung bei Ackerfuchsschwanz, Raygras, Ehrenpreis, Kamille, Stiefmütterchen und Klebern.

Breites Wirkungsspektrum. Avoxa ist auch mischbar mit 25 g/l Express Max.

Einsatz bis Ende Bestockung (Stadium 29). Genaue Anwendung siehe Textblock.

Gegen Ackerkratzdistel bis Stadium 37 einsetzbar. Anstelle von Express Max kann auch 45–60 g/ha Express SX eingesetzt werden (bis Stadium 32).

Mischbar mit Mondera. Genaue Anwendung in Mischung siehe Textblock.

Mischpartner zu Avoxa, Axial One, Express Max oder Express SX.

Bis Stadium 39 einsetzbar.

Avoxa + Mondera

Das neue Herbizid Avoxa mit den beiden Wirkstoffen Pyroxulam und Pinoxaden ist eine Kombination zwischen einem Sulfonylharnstoff und einem spezifisch auf Gräser wirkenden Wirkstoff. Der Einsatz erfolgt im Frühjahr in Weizen, Roggen und Triticale. Zur Erweiterung des Wirkungsspektrums empfehlen wir die Mischung mit Mondera. Resistenzgruppen: A/B/F1/0

Apell STE

Bei grossem Kleberndruck. Kombinationspartner zu Archipel und Express Max. Gute Wirkungssicherheit gegen Klebern in jedem Stadium. Bessere Wirkung bei wüchsigem Wetter. Resistenzgruppe: O

Archipel

Einsetzbar in Winterweizen, Sommerweizen, Roggen und Triticale (Sommerweizen: 0,8–1 l/ha). Breites Wirkungsspektrum sowohl gegen alle wichtigen breitblättrigen Unkräuter als auch gegen alle Gräser inkl. Raygras und Einjähriges Rispengras. Kombination von zwei sich ideal ergänzenden Wirkstoffen mit Blatt- und Bodenwirkung. Auch bei kälteren Temperaturen einsetzbar. Nachbauvorschriften: siehe Technisches Merkblatt oder Etikette. Mischbar mit CCC. Resistenzgruppe: B

Axial One

Nachauflaufferherbizid gegen Gräser (ohne Einjähriges Rispengras) und einjährige Unkräuter inkl. Klebern in Weizen, Gerste, Roggen und Triticale. Axial One ist sowohl im Herbst als auch im Frühjahr zwischen dem 2-Blatt-Stadium und dem 2-Knoten-Stadium des Getreides einsetzbar. Axial One wirkt sehr gut gegen Klebern, Klatschmohn, Kamillen, Vogelmiere, Ausfallraps und Ausfallsonnenblumen. Zur Erweiterung des Wirkungsspektrums sind aber auch Mischungen mit Boxer (Herbst) oder Mondera (Frühjahr) möglich. Resistenzgruppen: A/B

Axial One + Mondera

Komplette Lösung gegen alle wichtigen Unkräuter und Gräser. Im Frühjahr ab Vegetationsbeginn bis spätestens Stadium 29 (Ende Bestockung). Dosierungen in Mischung sind: 1 l/ha Axial One und 1,5 l/ha Mondera. Bei starkem Auftreten von Ackerfuchsschwanz wird empfohlen Axial One und Mondera separat auszubringen (Antagonismus). Mischbar mit CCC. Resistenzgruppen: A/B/F₁/0

Express Max

Sulfonyl-Harnstoff mit zwei Wirkstoffen mit Blatt- und Bodenwirkung. Speziell gegen Ackerkratzdistel und Blacken. Resistenzgruppe: B

Mondera

Herbizid für alle Getreidearten mit Bodenwirkung (Diflufenican) und Blattwirkung (Mecoprop-P). Mondera besitzt ein sehr breites Wirkungsspektrum gegen viele verschiedene Unkräuter. Einsatz zwischen dem 3-Blatt-Stadium und Ende Bestockung des Getreides. Resistenzgruppen: F₁/0



Pflanzenschutz

Mehr Infos unter www.syngenta.ch/pflanzenschutz



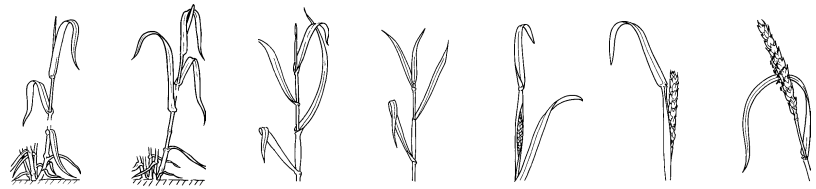
Stoppelbehandlung

Mit Touchdown System⁴ nach der Ernte erzielt man eine nachhaltige Wirkung gegen ausdauernde Arten. Details siehe Seite 45.

HINWEIS

Abstandsauflagen
siehe Seite 92

Getreide



31 1-Knoten-Stadium 32 2-Knoten-Stadium 37 Fahnenblatt erscheint 39 Fahnenblatt voll entwickelt 49 Blattscheide öffnet sich 51 Ähren-schieben 61 Beginn Blüte

Krankheitskontrolle

Weizen

Strategie A:

Schutz vor allen wichtigen Krankheiten, vor allem bei Septoria-anfälligen Sorten.

Stereo Eco
2,5 l/ha
oder
Amistar Xtra 1 l/ha
+ **Unix** 1 kg/ha

DuoPack-Getreide
(Tolara + Bravo 500)
1,5 l/ha + 1,5 l/ha

Strategie B:

Schutz vor allen wichtigen Krankheiten, vor allem bei Braunrost-anfälligen Sorten.

Stereo Eco
2,5 l/ha

Amistar Xtra 1 l/ha
+ **Bravo 500** 1,5 l/ha

Strategie C:

Schutz vor allen wichtigen Krankheiten, vor allem bei Mehltau-anfälligen Sorten und Ährenkrankheiten inklusive Fusarium.

Stereo Eco
2,5 l/ha

Astor
0,75 l/ha

Gladio 1 l/ha
+ **Bravo 500** 1,5 l/ha

Gerste

Sicherer Schutz vor allen wichtigen Krankheiten

Amistar Xtra
1 l/ha

DuoPack-Getreide
(Tolara + Bravo 500)
1,5 l/ha + 1,5 l/ha

oder

Gladio 1 l/ha
+ **Bravo 500** 1,5 l/ha

Triticale, Roggen, Korn

Breites Wirkungsspektrum

Amistar Xtra
1 l/ha

Wachstumsregulatoren

Erhöhung der Standfestigkeit,
Verminderung des Lagerungsrisikos

Moddus
0,4 – 1,0 l/ha*

Hinweis: Moddus kann auch in Spritzfolge mit Cycocel Extra (CCC) eingesetzt werden. Dosierungen entsprechend anpassen!

Amistar Xtra

Hervorragende Regenbeständigkeit, breites Wirkungsspektrum. Fertigformulierung mit Wirkstoffen aus den Gruppen der Strobilurine und Triazole.

Astor

Fungizid mit Tiefenwirkung gegen Echten Mehltau und andere Pilzkrankheiten. Astor besitzt sowohl eine präventive als auch eine kurative Wirkung.

Avenir Pro

Kombination zweier systemischer Wirkstoffe mit langer Wirkung auf Ähren- und Blattseptoria, Rostarten und Mehltau.

Bravo 500

Gegen Sprenkelnekrosen (PLS) und Septoria in Weizen, sowie gegen Sprenkelnekrosen (PLS+RCC) in Gerste. Im Weizen maximal 2 Behandlungen mit je 1,5 l/ha in Mischung mit anderen Fungiziden, oder eine Ährenbehandlung mit 3 l/ha bis spätestens Stadium 61. In

der Gerste max. 1 Behandlung pro Jahr ab Stadium 31 bis 51.

Pro ha und Jahr dürfen bei Weizen insgesamt max. 3 l/ha Bravo 500 ausgebracht werden.

Bion

Stimulator der natürlichen Abwehrkräfte in Weizen gegen Echten Mehltau. Eine Behandlung mit 60 g/ha zwischen der Hauptbestockung und Ende der Bestockung des Weizens (BBCH 25–29). Bion ist mit allen Getreide-Herbiziden von

Syngenta mischbar, ausser mit Axial One.

DuoPack-Getreide

Das DuoPack-Getreide enthält die beiden Produkte Tolara und Bravo 500. Sehr breites Wirkungsspektrum mit einer besonders starken Wirkung gegen Blatt- und Ährenseptoria. Drei verschiedene Wirkungsmechanismen gewährleisten dazu ein optimiertes Resistenz-Management.

Fungizide für Getreide

Bemerkung

Bei Halmbruch Unix zusetzen.

Letzte Behandlung spätestens im Fahnenblattstadium.

Zur Bekämpfung von Ährenfusariosen Gladio bei der Blüte einsetzen. Max. 2x **Bravo 500** mit je 1,5 l/ha beimischen.

Der Zusatz von 1,5 l/ha **Bravo 500** ab Stadium 31 bis 51 schützt vor Sprenkelnekrosen. Max. 1x **Bravo 500** pro Saison.

Weizen, Roggen, Hafer: 0,4–0,6 l/ha.
Wintergerste: 0,8–1 l/ha.
Triticale: 0,6–0,8 l/ha.
Korn: 0,4–1,0 l/ha.

	Gerste	Korn	Roggen	Triticale	Weizen	Ährenfusariosen	Braunrost	Echter Mehltau	Gelbrost	Halmbruch	Netzflecken	Rhynchosporium	Septoria	Sprenkelnekr	Dosierung pro ha
Amistar Xtra	●	●	●	●	●		●	●			●	●		○	1 l
Astor	●			●	●		○	●							0,3-0,75 l
Avenir Pro			●		●		●		●					○	0,5 l
Bravo 500	●				●									●	1,5 l 1,5-3,0 l
DuoPack-Getreide	●				●		●	●			●	●		●	je 1,5 l
Gladio	●		●	●	●		●	●	●		●	●		○	1,0 l
Opus Top	●		●		●		●	●			●	●			1,5 l
Stereo Eco	●	●			●		●	●			●	●		●	2,5 l
Unix					●		●		●	●					1,0 kg

Opus Top

Bewährtes Getreidefungizid mit breitem Wirkungsspektrum. Die beiden Komponenten weisen unterschiedliche Wirkungsmechanismen auf. Krankheiten werden sowohl vorbeugend als auch kurativ bekämpft.

Stereo Eco

Beide Wirkstoffe haben vorbeugende und abstoppende Eigenschaften. Stereo Eco ist systemisch und wirkt auch bei tiefen Temperaturen. Rasche Blattaufnahme.

Unix

Fungizid gegen Halmbruch und Echten Mehltau in Weizen. Wirkt gegen alle Typen des Halmbruchreggers.

Moddus

Reduziert das Längenwachstum und bewirkt eine Verdickung der Halmwände. Anwendungen zwischen dem ersten und zweiten Knoten ergeben den besten Erfolg. Bei fortgeschrittenen Getreidestadien tiefere Dosierung wählen. Splitapplikationen sind möglich. Nur bei aktivem Wachstum und in stressfreien Beständen einsetzen. Tag-/Nachttemperaturen beachten (grosse Temperaturdifferenz Tag/Nacht kann die Wirkung beeinträchtigen). *Die genaue Dosierung richtet sich nach Sorte, Bestandesdichte, Nährstoffangebot und ob Moddus solo oder in Mischung eingesetzt wird.

Wuxal P Plus

2 - 5 l/ha, fördert Jugendentwicklung, in Mischung mit Fungiziden.

Wuxal Bor Plus

Borreiche Suspension zur Blattdüngung mit effizienter Aufnahme der Nährstoffe ins Blatt.

NEU

Gladio

Systemisch wirkendes Fungizid bestehend aus drei Wirkstoffen. Die Wirkung ist weitgehend unabhängig von der Witterung. Gladio besitzt vorbeugende und abstoppende Eigenschaften und wirkt beim Einsatz während der Blüte auch gegen Ährenfusariosen.